

# Volter Glückshormone durchs Ziel rauschen

MK  
23/7/14

## Der Fulda-Marathon ist am 14. September 2014 / RhönEnergie wieder im Boot der Unterstützer

**FULDA (wf).** Das Fuldaer Unternehmen RhönEnergie zählt wieder zum Team der Hauptsponsoren des Fulda-Marathon. Der Startschuss für die 21. Auflage fällt am Sonntag, 14. September ab 10 Uhr. Weitere Neuerungen: Beim Licher-Team-Halbmarathon dürfen nun bereits Mannschaften mit sieben Läufern antreten und auch beim BMW-Teamlauf über zehn Kilometer können sich 4er-Teams registrieren lassen.

Ansonsten bietet die LG Fulda das bewährte Programm an mit dem Halbmarathon und der 10-Kilometer-Strecke sowie die Mini-Strecke für die Nachwuchs-Flitzer. „Für die ersten 1000 Kinder und Jugendlichen übernehmen wir die Startgebühr und statten sie zudem mit einem Finisher-Trikot aus“, verspricht RhönEnergie-Prokurist Norbert Witzel. Integriert in die Veranstaltung sind zudem die Deutschen Hochschulmeisterschaften, die in Kooperation mit Jan Ries von der Hochschule Fulda organisiert werden.



Auf die Plätze: Im Stadion der Stadt Fulda befinden sich der Start- und Zielbereich für den Marathon.

Foto: ber

„Bereits 1006 Läufer haben sich unter [www.fulda-marathon.de](http://www.fulda-marathon.de) angemeldet“, freut sich Vorsitzender Matthias Schulte von der LG Fulda, „ein gutes Omen, um vielleicht erneut die 3000-Marke zu knacken. Vor vier Jahren waren es 1700 Starter, im Jahr 2012 schon 2600 und zuletzt hatten sich 3074 Starter in die Meldelisten eingeschrieben.“

„Eine neue Bestmarke ist keine Pflicht“, meint der 53-Jährige, „vielmehr freuen wir uns auf Sportler, die Glückshormon-gesteuert durchs Ziel rauschen.“ Der Fulda-Marathon nimmt also Tempo auf und mit dem Teamwettbewerb der 10-Kilometer-Distanz möchte man weitere Läufer aus der Breitensportszene ködern. Unterstützt wird

der Wettbewerb vom Autohaus Krahl+Enders. „Für alle, die nach einer sportlichen Herausforderung suchen und für die der Halbmarathon aber noch zu heftig ist, das ideale Angebot“, sagt Schulte. Durch Addition der Zeiten der vier Läufer werden die besten Teams ermittelt. Wie im vergangenen Jahr wird der Lions-Club Fulda mit seinem Präsidenten Florian von Lewinski für einen guten Zweck die Laufschuhe schnüren.

Auch wenn es noch sieben Wochen hin sind, die Vorbereitung geht für die LG Fulda nun in die heiße Phase. Die Aufgaben seien klar verteilt, das Team eingespielt und zuverlässig. Rund 100 Vereinsmitglieder und Helfer sind am 14. September im Einsatz, wobei auch andere Sportvereine aus der Umgebung bei den sechs Verpflegungsständen entlang der Strecke tatkräftig unterstützen.



Matthias Schulte hat vor knapp einem Monat den Vorsitz der 300 Mitglieder zählenden Leichtathletik-Gemeinschaft (LG) Fulda übernommen und Jürgen Schuck abgelöst. „Der Verein ist einfach prima, und es hat mich gereizt, da einige Dinge verbesserungswürdig waren und ohne großen Aufwand optimiert werden konnten.“ Der Fulda-Marathon ist inzwischen ein Spektakel, das weit über die Grenzen hinaus einen guten Ruf genießt. Anmeldungen aus

den USA, Großbritannien, Thailand, Australien, der Türkei, Russland, Schweden, Spanien, Rumänien und den direkten Nachbarstaaten im Vorjahr untermauern dies. Es wehte also der Hauch der „Internationalität“ über der Johannisau. Und für alle, die den Kampf gegen die Uhr aufnehmen: Wer beim 21. Fulda-Marathon über die 21 Kilometer oder 10 Kilometer eine Bestzeit läuft, bekommt sie auch offiziell anerkannt. Denn die beiden Strecken sind offiziell vermessen und damit bestentlastig.



Die Fußball-WM ist vorbei, jetzt ist es Zeit, wieder ans Laufen zu denken: Daniel Kraus (BMW-Krahl+Enders), Gerhard Bub (Förstina), Michael Brähler (VR-Genossenschaftsbank), Matthias Schulte (Vorsitzender LG Fulda), Norbert Witzel (RhönEnergie) und Florian von Lewinski (Lions Club). Foto: Alyssa Hofmann

**Anmeldung**

Personalisierte Unterlagen – wie zum Beispiel Startnummer mit Namen – bekommt, wer sich bis 1. September unter [www.fulda-marathon.de](http://www.fulda-marathon.de) anmeldet.